

WRG in der Forschungsleistungsdokumentation

Die Forschungsleistungsdokumentation erfasst die Forschungsleistungen an der Universität Innsbruck. Über eine Suchmaske können die Forschungsleistungen von Einzelpersonen, Instituten, Forschungsschwerpunkten und Forschungsplattformen abgefragt werden. Die Daten, allerdings, können nur personenbezogen eingegeben werden. Daher die Frage: **Wie gebe ich meine Daten so ein, dass sie auch als Forschungsleistungen der Plattform aufscheinen?**

1. Nur solche Forschungsleistungen sollen WRG zugeordnet werden, die auch tatsächlich einen WRG-Bezug haben!
Ein WRG-Bezug ist gegeben bei
 - allen Publikationen, die von der Plattform getragen werden (IDWRG, Edition Weltordnung – Religion – Gewalt),
 - Publikationen, die im Rahmen der Plattform und der Cluster entstanden bzw. diskutiert worden sind,
 - Publikationen mit thematischem WRG-Bezug, die in den beteiligten Forschungsschwerpunkten entstanden und diesen zugeordnet sind (Doppel- bzw. Mehrfachzuordnungen möglich),
 - weiteren Einzel- und Sammelpublikationen, die einen nachvollziehbaren Bezug zu den Leitthemen der Plattform haben,

 - allen Aktivitäten, die von der Plattform, den Clustern oder den beteiligten Forschungsschwerpunkten organisiert werden (z.B. Fachtagungen, Raymond Schwager Vorlesungen, Lange Nacht der Forschung, Ringvorlesung etc.),
 - allen Aktivitäten, die durch die Plattform finanziell unterstützt werden (z.B. die Reisekosten bei Konferenzen und Fachtagungen, etc.).

2. Die Zuordnung einer Forschungsleistung zu WRG erfolgt dadurch, dass man in der Eingabemaske der FLD unter dem Punkt „Beteiligte Institute“ im Drop-down-Menü FP Weltordnung – Religion – Gewalt auswählt und einfügt.
 - Doppelzuordnungen bei beteiligten Instituten sind möglich.
 - Doppelzuordnungen zu Forschungsschwerpunkten sind möglich.
z.B. Ein Mitglied der Plattform publiziert einen Text in den IDWRG. Unter „Beteiligte Institute“ ordnet man diese Publikation der FP Weltordnung – Religion – Gewalt zu, unter dem Punkt „Forschungsschwerpunkte“ ordnet man denselben Text dem eigenen Forschungsschwerpunkt zu.

3. Die Eingaben in die FLD wird an den meisten Instituten von einer zuständigen Person im Sekretariat erledigt. Es empfiehlt sich daher, in der Auflistung der eigenen Forschungsleistungen bei den WRG-bezogenen Daten extra darauf hinzuweisen, dass WRG als beteiligtes Institut eingefügt werden soll.

Einige Fragen zu WRG in der FLD sind noch offen. Probleme lassen sich aber am besten finden und klären, wenn Daten tatsächlich eingegeben werden.

*Daher bitte in Vorbereitung auf die Evaluierung der Plattform **BIS 15. JÄNNER 2008** die eigenen WRG-Forschungsleistungen prüfen und ein- bzw. nachtragen!*